

Inhaltsverzeichnis

Abstract	11
1 Einleitung	13
1.1 Vorgehensweise und Zielsetzung	13
1.1.1 Der archaische Süden als Machtdiskurs aus Sicht der <i>Postcolonial theory</i>	13
1.1.2 Der süditalienische Alteritätsdiskurs in Verbindung mit Zeittheorien	18
1.2 Selbst- und Fremddarstellungen des mediterranen Raums	23
1.2.1 Heterostereotype: Süditalien als Paradies oder barbarische Wildnis.....	29
1.2.2 Die Pathologisierung des Südens: Vom Fremd- zum Autostereotyp	37
1.2.2.1 Süditaliener im Exil: Der <i>Mezzogiorno</i> als das negativ konnotierte Andere	39
1.2.2.2 „ <i>Questa è Affrica</i> “: Der Süden als Machtdiskurs italienischer Politiker	43
1.2.3 Die <i>Questione Meridionale</i> und die Aktualität des Nord-Süd-Dualismus	48
2 Von der Vorstellung der linearen Zeit zum Zeitschichten-Konzept.....	59
2.1 Exkurs: ‚Zeitschichten‘ als philosophische und filmische Konzepte	59
2.1.1 Die Zeitphilosophie Henri Bergsons	59
2.1.2 Braudels <i>durée</i> in Analogie zum Deleuze’schen Zeitbild	62
2.2 Die Vorläufer der <i>nouvelle histoire</i> und der Einfluss auf die <i>Annales</i>	64
2.2.1 Fustel de Coulanges als Entdecker der <i>longue durée avant la lettre</i>	64
2.2.2 Sozialgeschichtliche Ansätze als Vorläufer eines ‚Zeitschichten‘-Modells	68
2.2.2.1 Durkheim und Halbwachs: <i>science sociale</i> und <i>mémoire collective</i>	68
2.2.2.2 Gaston Roupnel und die unbewusste Geschichte der Massen	72
2.3 Die erste Generation der <i>Annales</i> : Entwicklung einer Mentalitätsgeschichte	74
2.3.1 Marc Bloch: Die Zeit als gelebte soziale Deutung	76
2.3.2 Lucien Febvre und die Begründung der <i>histoire des mentalités</i>	79
2.4 Braudel und das Mittelmeer als träges Raumparadigma der <i>longue durée</i>	81
2.4.1 Die kulturelle Vielfalt des Mittelmeerraums: Braudels Inklusion der Alterität.....	84
2.4.2 Kulturraum ‚Mittelmeer‘ als Alteritätskonzept zur nordwestlichen Moderne	96
2.4.2.1 Aufbau, Terminologie und Thematik von Braudels <i>La Méditerranée</i>	96
2.4.2.2 Die Pluralisierung der Zeit und Braudels Zeitschichten-Theorie	98
2.5 Kosellecks ‚Sattelzeit‘ um 1800 oder „Die Moderne hat nie begonnen“	107
2.5.1 Die Veränderung des Raum-Zeitbewusstseins in der ‚Sattelzeit‘	109
2.5.2 Die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen um die Epochenschwelle 1800.....	116
2.6 Synthese: Zeitschichten und die Verbindung geschichtlicher Zeiten	119

3	Der <i>Mezzogiorno</i> im Kontext des Orients und der <i>postcolonial studies</i>	127
3.1	Foucaults Diskurs-Wissen-Macht-Relation und Gramscis Hegemonie-Begriff.....	127
3.2	Exkurs: Lévi-Strauss und die Konstruktion von Kultur, Rasse, Ethnizität.....	132
3.3	Identitäts- und Alteritätsdiskurse: Europa versus Orient und <i>Mezzogiorno</i>	134
3.3.1	<i>Fascinosum</i> und <i>tremendum</i> : Das janusköpfige Bild des Fremden.....	134
3.3.2	Die Konstruktion des Orients aus Sicht der postkolonialen Theorie	137
3.4	Der <i>Mezzogiorno</i> und das Konzept des „internen Kolonialismus“	146
3.4.1	Gramsci und die süditalienischen Regionen als „colonie di sfruttamento“	146
3.4.2	Der stumme Widerstand der „Subalternen“ im <i>Mezzogiorno</i>	150
3.5	Aktuelle Forschungsperspektiven: Der <i>Mezzogiorno</i> als Einheit in der Vielfalt....	152
4	Die mediale Inszenierung des <i>Mezzogiorno</i> vom 19. Jahrhundert bis heute	161
4.1	<i>Fascinosum</i> und <i>tremendum</i> : Der <i>Mezzogiorno</i> in Zeitschriften des <i>Ottocento</i>	166
4.1.1	Geschichte der italienischen Presse und die Konfiguration der Bildmedien	166
4.1.2	Themen der <i>Rassegna settimanale</i> und der <i>Illustrazione Italiana</i>	171
4.1.3	Der <i>Mezzogiorno</i> als Brennpunkt der sozialen Probleme in der <i>Rassegna</i>	176
4.1.4	<i>L'Illustrazione Italiana</i> : Süditalien als exotische, unberührte Landschaft	183
4.1.4.1	Geschichte und Entwicklung der <i>Illustrazione Italiana</i>	183
4.1.4.2	Das Image der <i>paesaggi meridionali</i> : Exotismus und Orientalisierung	190
4.2	Das Bild des <i>Mezzogiorno</i> in der Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts	210
4.2.1	<i>Longue durée</i> und die Abhängigkeitsbeziehung von Mensch und Milieu.....	216
4.2.1.1	Südliches Klima, Affekte und mediterraner Verhaltenskodex	216
4.2.1.2	Ressourcenknappheit, feindliche Natur und das Weltbild der <i>miseria</i>	224
4.2.2	Archaische Strukturen und ‚kolonialistischer Blick‘ auf die <i>classe subalterna</i> ...232	
4.2.2.1	Die geschichtete Gesellschaft und die Kluft zwischen Arm und Reich	232
4.2.2.2	Emigration und der Ausbruch aus dem süditalienischen „mondo chiuso“	244
4.2.3	Das mediterrane ländliche Rechtssystem: Brigantentum und Blutrache	251
4.2.3.1	<i>Brigantaggio</i> und das Leben der Bauern aus Sicht des Bürgertums.....	251
4.2.3.2	<i>Vendetta</i> als Konsequenz des Lebens der ländlichen Unterschichten	254
4.2.4	Südliche Mentalität und die Nord-Süd-Divergenz aus nördlicher Sicht.....	264
4.2.5	Die Inszenierung von <i>longue durée</i> und mythischer Zeit in der Literatur	276
4.3	Krisenerzählung <i>Mezzogiorno</i> vom Neorealismo zum aktuellen Regionalkino	292
4.3.1	Lattuada's <i>Mafioso</i> und der „orientalische“ Süden aus nördlicher Sicht.....	294
4.3.2	Lina Wertmüller: Der archaische Süden und die Auswirkungen des Milieus	304
4.3.2.1	<i>I basilischi</i> : Die mediterrane <i>longue durée</i> oder der Schlaf des Südens	306
4.3.2.2	Südliche Persistenz und prosperierender Norden in <i>Mimì metallurgico</i>	310
4.3.3	Ausblick: <i>La Terra</i> und der Nord-Süd-Kontrast im <i>Nuovo Cinema Italiano</i>	315
4.3.4	Die filmästhetische Umsetzung der südlichen <i>longue durée</i>	319
5	<i>Pensée méridienne</i> oder „Die Einheit in der Vielfalt“.....	325
6	Abbildungsverzeichnis	335
7	Literaturverzeichnis.....	337